

Warum???

Warum setzt sich Jemand wie ich an den Schreibtisch und träumt? Der nie Jemanden hatte. Der überall durchgefallen ist. Der nirgendwo etwas getaugt hat. Warum setzt sich so Jemand an den Schreibtisch und träumt? Ein Prolet. Ein Behinderter. Ein Kranker. Ein Verachteter Ein Ausgestossener. Warum, setzt sich so Jemand an den Schreibtisch und träumt? Dem Nichts geblieben ist! Der ohne Geld ist! Ohne Freunde! Ohne ein Leben! Ohne Bildung! Ohne ein besonderes Wissen! Warum setzt sich so jemand an den Schreibtisch und träumt? Jemand der nichts hat. Den Niemand braucht. Den niemand vermisst. Den niemand beachtet. Über den niemand nachdenkt. Den niemand interessiert. Warum setzt sich so jemand an den Schreibtisch und träumt? Und denkt nach! Über den Augenblick der stimmt. Über den Tee, den er trinkt. Über den Mensch, der ihm begegnet ist. Über das Gespräch, das er geführt hat. Warum und wieso? Und wieso und weshalb? Kann sein deswegen!

Warum setzt sich jemand wie ich an den Schreibtisch und träumt? Jemand der immer nur ganz unten war. Der nie gehört fand. Der nie gezählt hat. Der nie gelebt hat. Der nur belogen wurde. Nur verleumdet wurde. Warum setzt sich so Jemand an den Schreibtisch und träumt? Und denkt nach! Und fühlt! Und sieht! Und will verstehen! Und will leben! Und gibt nicht auf. Und ist da. Und will da sein. Warum setzt sich so Jemand an den Schreibtisch und träumt? Und denkt über schönes nach. Über das bessere Leben. Über die Menschen. Über die Welt und wie Sie sein könnte. Über den Glauben, der es sein könnte. Über die Liebe, die es sein könnte. Über das Wissen, das es sein könnte. Über den Mensch, der es sein könnte. „Mit einem Lächeln. Einem wahren Satz! Einem Mensch der begreift!“ Warum und Wieso? Und Wieso und Weshalb?“ Kann sein deswegen!

Warum setzt sich Jemand wie ich an den Schreibtisch und träumt? Der nie etwas haben wird. Der nie mehr Gesund sein wird. Der vergessen ist. Der verlassen ist. Der verloren ist. Der ausgezählt ist. Der am Boden

liegt. Auf den nichts mehr wartet. Warum setzt sich so Jemand an den Schreibtisch und träumt? Und sieht, wie die Welt sich dreht. Und sieht Licht. Und sieht Gedanken. Und sieht Leben. Und sieht Wahres. Und sieht Gutes. Warum setzt so Jemand wie ich an den Schreibtisch und träumt? Von dem was noch nicht ist. Von den Sätzen, die es noch nicht gibt. Von den Ideen, die noch fehlen. Von Worten, die noch ungesagt sind. Warum setzt sich so Jemand wie ich an den Schreibtisch und träumt? Von dem Denken das noch nicht entdeckt ist. Von Sätzen und Brücken und neuen Ländern die es gibt. Warum setzt sich so Jemand, wie ich, an den Schreibtisch und träumt? Und geht einfach los. Der für niemanden Interessant ist! Der für Niemanden etwas ungewöhnliches hat. Für den Niemanden einen Blick hat. Warum und Wieso! Und Wieso und Weshalb? Auch wenn es niemand bemerkt! Das Leben ist da! Nur deswegen und deshalb! Und auch deswegen: „Warum nicht!“

(C)Klaus Lutz

11/2009

© **Klaus Lutz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)